



## **Anfrage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl**

in der Gemeinderatssitzung vom 5. Juli 2018  
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

### **Betrifft: Anliegen der Bewohner\_innen vom Schwarzen Weg**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Siegfried Nagl,**

so wie wir Gemeinderäte erhalten auch Sie regelmäßig Zuschriften der Anrainer\_innen vom Schwarzen Weg, denn bereits seit Jahren kämpfen diese Bürger\_innen Straßgangs für die Lebensqualität ihrer Wohngegend. Die Gründe dafür sind vielseitig und werden leider Jahr für Jahr mehr statt weniger. Ein Umstand, der bei diesen Bewohner\_innen unserer Stadt eine herbe Enttäuschung durch die Grazer Stadtpolitik aufkommen lässt. So leidet die Lebensqualität dieser Bürger\_innen u. a. unter dem erhöhten Verkehrsaufkommen aufgrund der Errichtung des FMZ West inkl. Anbindung an Schwarzer Weg und der Errichtung einer zu nahe an der Straße erbauten Lärmschutzwand, die zu einer Verengung führt und das Gefahrenpotenzial für Fußgänger nur zusätzlich erhöht und bereits zu einem Unfall führte. Weiters wurde bei Bauverhandlungen kommuniziert, dass das FMZ West keine Gastronomie beherbergen soll. Tatsächlich läuft derzeit ein Genehmigungsverfahren eines bereits eingemieteten Cafés, um die Betriebszeiten von 22:00 Uhr auf 04:00 Uhr morgens auszuweiten.

Ist es wirklich ein Anliegen unserer Stadt und Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Nagl, die Bürger\_innen unserer Stadt so zu enttäuschen?

Sind Sie bereit, sich selbst ein Bild von der Lage vor Ort zu machen und die Bürger\_innen vom Schwarzen Weg zu besuchen und sich Ihrer Anliegen anzunehmen?

Ist es wirklich ein Anliegen der Stadt, Sperrzeiten von Cafés zu verlängern, obwohl es regelmäßig zur Meldungen von Ruhestörungen seitens der Anrainer\_innen kommt?